

Zweite Förderrunde für den Einzelhandel startet

19.6.2026 - Maximilian Daum | Stadtbibliothek Köln

Restmittel von bis zu 77.000 Euro können abgerufen werden

Die Stadt Köln setzt das Förderprogramm "Unterstützung Handel" mit einer zweiten Ausschreibungsrunde fort. Nachdem in der ersten Runde Anfang des Jahres nicht alle bereitgestellten Mittel abgerufen wurden, stehen voraussichtlich noch einmal 77.000 Euro zur Verfügung. Ab sofort können Interessent*innen Förderanträge stellen. Die Antragsfrist endet am 20. Juli 2026.

Neu ist: Auch Akteur*innen, die bereits in der ersten Ausschreibungsrunde 2026 eine Förderung erhalten haben, können nochmals einen Antrag stellen. Zudem wird die Mindestfördersumme von bislang 8.000 Euro auf 5.000 Euro netto abgesenkt, um insbesondere kleineren Initiativen mit geringeren Eigenmitteln die Teilnahme zu erleichtern. Diese Änderungen des Förderkonzepts hat der Ausschuss für Wirtschaft und Digitalisierung in seiner Sitzung am 18. Juni 2026 beschlossen. Andree Haack, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales der Stadt Köln: "Mit dem Förderprogramm ‚Unterstützung Handel‘ leisten wir seit mehreren Jahren einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des lokalen Einzelhandels in der Innenstadt und in den Veedeln. Die zweite Förderrunde 2026 ermöglicht es, zusätzliche Projektideen zeitnah umzusetzen und so die Attraktivität der Geschäftsstraßen weiter zu steigern."

Fördermittel beantragen können wie bisher Werbe- und Interessengemeinschaften sowie Verbände, sonstige Zusammenschlüsse aus Einzelhandels-, Gastronomie- und Handwerksbetrieben als auch Einzelhändler*innen aus den Bezirks- und Stadtteilzentren, die ihr lokales Geschäftszentrum vor Ort aufwerten möchten. Berücksichtigt werden Projekte mit einem Förderbedarf zwischen 5.000 und 30.000 Euro netto. Die Beantragung der Förderung mehrerer Maßnahmen in Kombination ist möglich. Bei der Beantragung mehrerer Maßnahmen gilt sowohl die Höchst- als auch die Mindestfördersumme für das gesamte Maßnahmenpaket.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Digitalisierung hatte bereits am 22. Januar 2026 auf Basis des 2025 beschlossenen Förderkonzepts "Unterstützung Handel" insgesamt 400.000 Euro für das Jahr 2026 freigegeben. In der ersten Ausschreibungsrunde bis zum 20. März 2026 konnte ein großer Teil dieser Mittel vergeben werden. Nun schafft die Stadt mit der zweiten Ausschreibungsrunde eine zusätzliche Möglichkeit zur Förderung. Seit 2023 wurden über das Programm bereits rund 70 Projekte zur Revitalisierung des Einzelhandels und zur Steigerung der Kundenfrequenz in den Kölner Veedeln umgesetzt. Ziel ist es, die Attraktivität der Geschäftsstraßen zu erhöhen und die wohnortnahe Versorgung nachhaltig zu unterstützen.

Interessent*innen können ihre Anträge per E-Mail bei der Stabsstelle Wirtschaftsförderung der Stadt Köln einreichen: E-Mail an IX-3-foerderungen@stadt-koeln.de. Informationen zu Zielen des Programms, zum geförderten Maßnahmenkatalog, zu den Förderkriterien sowie das Antragsformular sind online abrufbar unter:

[Förderaufruf zur Unterstützung des Handels in den Veedeln](#)

Für Rückfragen steht das Team der Stabsstelle Wirtschaftsförderung unter der oben genannten E-Mail-Adresse ebenfalls zur Verfügung.

Stadt Köln - Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Maximilian Daum

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presseservice/zweite-foerderrunde-fuer-den-einzelhandel-startet>